

Mitglieder News

Ausgabe 02/2025



Themen dieser Ausgabe

Ihre Bank nach der Fusion

Lernen leicht gemacht mit ubiMaster

Firmenkunden im Interview

Gemeinsam neu denken.
Stark im Handeln.



 www.die-raiffeisenbank.de

Herausgeber:

Raiffeisenbank eG



Verwaltungssitz Trittau:
Bürgerstraße 1, 22946 Trittau

Verwaltungssitz Hagenow:
Robert-Stock-Straße 13, 19230 Hagenow

Tel.: 03883 / 640-0
E-Mail: info@die-raiffeisenbank.de

Verantwortlich für Inhalt:
Guido Bloch, Daniel Horn und Kai Schubert

Grafik, Layout, Text:
Doris Preuß

Ausgabe: 02 / 2025
Bilder: Die Raiffeisenbank eG, AdobeStock, Freepik Company S.L.,
Annette Schrader

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Arbeit das generische
Maskulinum verwendet.
Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich
– sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.



Die Vorstandsmitglieder v. l.: Kai Schubert, Guido Bloch und Daniel Horn

Liebe Mitglieder,

ein spannendes, bewegendes und zukunftsweisendes Jahr liegt nun fast hinter uns. Ihre Raiffeisenbank hat sich durch die Bündelung der Kräfte und die Zusammenführung zweier Häuser zu einer ertrags- und eigenkapitalstarken Bank für die Zukunft weiterentwickelt. Nachdem im Mai die einstimmigen Beschlüsse zur Verschmelzung gefasst werden konnten, erfolgte die Eintragung der Bank in das Genossenschaftsregister im August und die technische Fusion am 27. September 2025.

Die Zusammenführung erforderte großen Einsatz von unseren Mitarbeitern. In vielen Einzelprojekten wurden Entscheidungsvorlagen erarbeitet und entsprechend zur neuen Umsetzung gebracht.

Ein Außenstehender kann bestimmt nur bedingt einschätzen, wie viel Arbeit und welchen Umfang die Vorbereitung und die Umsetzung eingenommen haben. Wir sind froh und glücklich, diesen wegweisenden Schritt in die Zukunft unternommen zu haben. Die gut aufgestellten Raiffeisenbanken haben aus einer Position der Stärke, aus eigener Initiative, eine neue Bank aufgebaut.

Die Mitarbeiter und der Vorstand sind stolz auf das, was wir auf dem bisherigen Weg erreicht haben. Es ermuntert uns, diesen Weg weiter zu beschreiten, um unsere Raiffeisenbank auch in der Zukunft erfolgreich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Bloch



Daniel Horn



Kai Schubert

Ihre Raiffeisenbank eG nach der Fusion.



Unsere Raiffeisenbank ist gewachsen und mit ihr auch unsere gemeinsame Zukunft. Die Fusion ist abgeschlossen und was einst zwei eigenständige Banken waren, wird nun zu einer starken Gemeinschaft zusammenwachsen.

Mit vereinten Kräften, viel Herz und genossenschaftlicher Überzeugung haben wir eine neue, zukunftsorientierte Raiffeisenbank geschaffen, die in ihrer Region fest verwurzelt bleibt und zugleich offen für Neues ist. Wir vereinen Erfahrung, Kompetenz und Nähe, um unseren Mitgliedern und Kunden ein noch umfassenderes Angebot und eine persönliche Begleitung in allen Lebensphasen zu bieten. Unsere Stärke liegt in der Gemeinschaft: in Ihnen, in uns, in unserer Region.



Unsere Bank ist jetzt so präsent und vielseitig wie nie zuvor. Überall dort, wo Menschen leben, arbeiten und ihre Zukunft gestalten, sind wir für Sie da.

In **Ahrensburg**, in der **Großen Straße 27-29**, heißen wir Sie mitten im Herzen der Stadt willkommen. Hier verbinden sich Tradition und Moderne, Beratung auf Augenhöhe und ein offenes Ohr für alle Anliegen. **Ihre Ansprechpartner sind: Alexander Müller, Kerstin Ehrt, Claudia Klemens, Aleksandra Matz, Iris Sadlowski**  **04102 - 80 060**

In **Barsbüttel**, in der **Hauptstraße 49**, erwartet Sie ein engagiertes Team, das die Nähe zu seinen Kunden lebt und die genossenschaftliche Idee Tag für Tag mit Leben füllt.

Ihre Ansprechpartner sind: Thomas Mamczinski, Valeska Beck, Thomas Kreuzburg, Andrea Seeling  **040 - 67 05 160**

Unsere Filiale in **Büchen** in der **Büchener Straße 8** ist ein Ort der Begegnung für viele Menschen aus der Region. Hier kennt man sich, hier vertraut man einander. **Ihre Ansprechpartner sind: Mareike Niehus, Jörn Basedau, Silke Basedau, Torben Knust, Christoph Patzer, Carolin Theel, Jutta Steckmann**

 **04155 - 81 330**



In **Crivitz**, Am Markt 9, schlagen die Herzen für Gemeinschaft und Verlässlichkeit. Zwischen historischem Stadtkern und modernem Servicezentrum zeigt sich, dass regionale Verwurzelung und Zukunftsorientierung wunderbar zusammenpassen.

Ihre Ansprechpartner sind: Detlef Lüneburg, Matthias Berner, Marion Käcker, Frithjof Mehlhorn, Anette Scheimann, Matthias Sellnow

 **03863 - 54 040**

Großhansdorf mit der Filiale in der **Sieker Landstraße 120** steht für Nähe, Vertrauen und persönliche Beratung: Werte, die gerade in bewegten Zeiten unverzichtbar sind.

Ihre Ansprechpartner sind: Thorsten Petersen, Kerstin Kühne, Sabine Leonhardt, Kirsten Passow, Doris Riedel, Iris Sadlowski, Alessandra Wolf

 **04102 - 60 60**

In **Hagenow**, in der **Robert-Stock-Straße 13**, spürt man stark das genossenschaftliche Miteinander. Hier verbinden sich Kompetenz, Herzlichkeit und ein Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kunden.

Ihre Ansprechpartner sind: Matthias Schmidt, Cliff Arndt, Andrea Eckelmann, Katrin Hecht, Fritz Menzendorf, Julia Jensen, Vivien-Sophie Motzka, Liane Nitz, Nadine Oldenburg, Sabrina Schmedemann, Franziska Stoltenberg

 **03883 - 64 00**

Die Filiale in **Mölln**, **Hauptstraße 84**, liegt mitten in der idyllischen Eulenspiegelstadt. Sie steht für Offenheit, Verlässlichkeit und den direkten Draht zu den Menschen vor Ort.

Ihre Ansprechpartner sind: Michael Seichter, Christian Schomann, Gülsah Bozuklu, Miriam Jessen, Stephan Kaiser, Sigrid Motten, Saskia Pietsch, Birgit Rinne

 **04542 - 82 83 106**

In **Oststeinbek**, **Möllner Landstraße 28**, wird die enge Verbindung zu Hamburg spürbar, wo städtische Dynamik und regionale Verwurzelung aufeinander treffen und durch die Werte unserer Genossenschaft verbunden sind.

Ihre Ansprechpartner sind: Thomas Mamczinski, Claudia Bostel, Marc Grimm, Birte Peemöller, Martina Wickers

 **040 - 71 48 710**

Unsere Filiale in **Pampow**, **Buchenstraße 2**, ist klein, familiär und herzlich: ein Ort, an dem man sich kennt und wo Nähe nicht nur ein Wort, sondern gelebte Realität ist.

Ihre Ansprechpartner sind: Matthias Schmidt, Kerstin Sonder, Gudrun Mau, Yann-Bennett Schmekel

 **03865 - 84 45 800**



Mit all unseren **Filial-Standorten** sind wir heute stärker, vielseitiger und präsenter als je zuvor.

In **Plate**, Störstraße 7, steht das persönliche Gespräch im Mittelpunkt. Hier wird Beratung zur Begegnung und unsere Mitarbeitenden sind Teil des Dorflebens.

Ihre Ansprechpartner sind: Detlef Lüneburg, Petra Berger, Matthias Berner, Antje Dünn, Ines Geistlinger, Cornelia Gellien

03861 - 55 550

Die Filiale in **Ratzeburg**, Schrangenstraße 2a, liegt malerisch zwischen den Seen und ist fest in der Stadtgesellschaft verankert. Hier trifft norddeutsche Gelassenheit auf genossenschaftliche Tatkraft.

Ihre Ansprechpartner sind: Michael Seichter, Petra Hinz, Stefanie Lewenhagen, Gregor Piper

04541 - 805 940

In **Schwarzenbek**, Hamburger Straße 9B, leben wir den Gedanken von Fortschritt und Verantwortung. Unsere Kunden wissen, dass Service hier mit Herz und Verstand großgeschrieben wird.

Ihre Ansprechpartner sind: Mareike Niehus, Hans Hagge, Kristin Hebben, Melanie Kehr, Jasmin Münch, Nicklas Ryan Scheller

03863 - 54 040

Trittau, mit der Filiale in der Kirchenstraße 34, steht für gewachsene Beziehungen und Vertrauen über Generationen hinweg. Hier wird Banking persönlich, verlässlich und ehrlich gelebt.

Ihre Ansprechpartner sind: Björn Gundelach, Karin Brügmann, Pia Fahl, Linda Götzke, Jacqueline Klodt, Antje Westphal

04154 - 84 390

Unsere Filiale in **Wittenburg**, Große Straße 37, bildet einen wichtigen Ankerpunkt in Westmecklenburg. Hier stehen Gemeinschaftssinn, Nähe und die Freude am Austausch im Mittelpunkt.

Ihre Ansprechpartner sind: Hans-Peter Müller, Sarah Hoth, Matthias Hümpel, Katrin Janke, Lars Schröder, Carolin de Vries

038852 - 60 20

Und schließlich **Zarrentin**, am Markt 3, wo die Natur des Schaalsees direkt vor der Tür liegt und sich Bodenständigkeit und Aufgeschlossenheit zu einem harmonischen Ganzen verbinden.

Ihre Ansprechpartner sind: Hans-Peter Müller, Lea Breetzmann, Linda Elbl, Bianca Pham Manh, Martina Nöhring, Martina Willms

038851 - 31 00



Regionale Vielfalt & Rundum-Service:



Unsere **Raiffeisen-Märkte** und **Tankstellen** ergänzen unser Netzwerk und bilden zusammen mit unseren Bankfilialen ein starkes Fundament für unsere Region. Wo immer es um Landwirtschaft, Garten, Straße oder Beratung geht, sind wir Partner in allen Lebenslagen.

In **Hagenow**, Steegener Chaussee 1a, lädt unser Raiffeisen-Markt alle ein, die Wert auf Qualität, Regionalität und persönliche Beratung legen. Hier finden Sie alles rund um Tierhaltung, Garten, Haus und Hof: von hochwertigem Tierfutter über Gartenbedarf bis hin zu Reit- und Pferdesportartikeln. Unser Team vor Ort steht Ihnen mit Rat, Tat und einem offenen Ohr zur Seite und sorgt dafür, dass jeder Einkauf zum angenehmen Erlebnis wird.

Ihr Ansprechpartner ist: Thomas Schütze

03883 - 619 110

Darüber hinaus sorgen unsere **Tank-Treffs** in **Pampow** und **Vellahn** für Mobilität und Versorgung im Alltag.

In **Pampow** erwartet Sie ein moderner Treffpunkt, an dem Sie nicht nur Ihr Fahrzeug betanken, sondern auch neue Energie für den Tag tanken können. Neben hochwertigen Kraftstoffen finden Sie dort kleine Snacks und Getränke für unterwegs, dazu einen freundlichen Service, der den Unterschied macht.

Ihr Ansprechpartner ist: Bärbel Schmill

03865 70 35

Der **Tank-Treff** in **Vellahn** bietet den gleichen verlässlichen Service und das vertraute Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Hier treffen sich Nachbarn, Berufspendler und Reisende, die wissen, dass sie sich auf faire Preise, Qualität und eine herzliche Begrüßung freuen können.

Ihr Ansprechpartner ist: Daniel Walter

038848 20 508

Unser Raiffeisen-Markt in **Müssin**, Raiffeisenstraße 11, bietet ebenfalls alles, was das Herz von Gartenfreunden, Tierhaltern und Reitsportbegeisterten höher schlagen lässt. Die Mitarbeitenden kennen ihre Kundschaft, geben praktische Tipps und sind stets bereit, bei Fragen zu helfen. Es ist ein Ort, an dem sich Einkauf und Begegnung auf bodenständige, herzliche und echte Weise verbinden.

Ihr Ansprechpartner ist: Lennard Boss

04155 - 814 055

Mit dieser breiten Aufstellung, von unseren Bankfilialen über die Märkte bis hin zu den Tank-Treffs, sind wir heute mehr denn je Teil des täglichen Lebens in unserer Region. Wir sind dort, wo Sie uns brauchen, und wir bleiben das, was wir immer waren: **eine Gemeinschaft von Menschen, die für einander da sind**.

Lernen leicht gemacht: Mit dem Giro Future fit für die Zukunft

Mit Ihrem Jugendgirokonto Giro Future unterstützt die Raiffeisenbank eG Ihr Kind nicht nur beim Einstieg in die finanzielle Selbstständigkeit, sondern auch im schulischen Alltag. Als besonderes Extra erhalten Sie mit dem Giro Future einen kostenfreien Zugang zur Lernunterstützung von ubiMaster für das gesamte Schuljahr 2025/26.

ubiMaster ist eine moderne Onlineplattform für individuelle Lernförderung. Sie richtet sich an Schüler ab der fünften Klasse bis zur Oberstufe sowie an Auszubildende und Studienanfänger. Statt dass Ihr Kind schwierige Aufgaben allein bewältigen muss, können Fragen oder Aufgaben ganz einfach per App hochgeladen werden. Innerhalb weniger Minuten wird eine geprüfte Lehrkraft per Chat oder Video zugeschaltet, die den Lernstoff verständlich erklärt – so lange, bis alles wirklich verstanden ist.

Deine Vorteile mit UbiMaster:

- Kostenfreie Lernunterstützung zunächst für das Schuljahr 2025/26
- Für alle Schüler ab Klasse 5, Azubis und Studienanfänger bis 21 Jahre
- Fächer: Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch, Französisch und Chemie
- Flexibel und ohne Termin: Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, am Wochenende von 10 bis 16 Uhr
- Schnelle Hilfe: Direkte Verbindung zu geprüften Lehrkräften per Chat oder Video
- Spürbare Ersparnis: Das Abo im Wert von 149 Euro pro Monat ist für Sie kostenlos

So erhält Ihr Kind eine persönliche Lernflatrate: täglich erreichbar, jederzeit nutzbar und bequem über die App.



So funktioniert's

Wenn Sie ein Giro Future für Ihr Kind eröffnen, erhalten Sie die Zugangsdaten für ubiMaster direkt von Ihrem Berater. Anschließend geht alles ganz einfach:

1. Laden Sie die ubiMaster App aus dem App Store oder Play Store herunter.
2. Registriere dich und gib deinen Zugangscode ein.
3. Stelle deine Frage oder lade ein Foto deiner Aufgabe hoch.
4. Eine Lehrkraft meldet sich per Chat oder Video und hilft dir, bis du alles verstanden hast.

Für Sie als Eltern gilt: Die Lernunterstützung steht 14 Tage nach der Kontoeröffnung kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.die-raiffeisenbank.de/kampagnen/pvr/online-nachhilfe-ubimaster.html



Online-Nachhilfe einfach über die App auf dem Handy oder Tablet – innerhalb von Minuten per Chat oder Video!

ubiMaster ist eine mehrfach ausgezeichnete Nachhilfe-Plattform:



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



„ Als 15-jähriges Mädchen, das bereits gute Noten hat, war ich zunächst skeptisch, ob ein Online-Nachhilfeprogramm wie ubiMaster überhaupt etwas für mich wäre. Doch inzwischen nutze ich es regelmäßig und ich bin begeistert von den Möglichkeiten, die es mir bietet.

ubiMaster ist kinderleicht zu bedienen und bietet individuelle Unterstützung, die genau auf meine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Auf der Plattform stehen mir professionelle Nachhilfelehrer zur Seite, die mich gezielt fördern. Ich kann meine Hausaufgaben hochladen, sei es als GoodNotes-Dateien, wenn ich mit dem iPad arbeite oder als Fotos von Arbeitsblättern. Anschließend können die Lehrkräfte und ich alle Seiten und Aufgaben durchgehen, entweder im Chat oder per Videoanruf.

Ein tolles Feature ist, dass die Lehrkräfte über eine digitale Freifläche verfügen, auf der wir gemeinsam schreiben und arbeiten können. Das erleichtert das Erklären und Verstehen enorm, besonders vor wichtigen Prüfungen. Außerdem lassen sich ältere Chats einsehen, um offene Fragen zu klären.

Die Verfügbarkeit ist ein großer Pluspunkt. Täglich für viele Stunden steht das Programm bereit. Alles bleibt dabei anonym, was ein beruhigendes Gefühl gibt, gerade wenn man Fragen stellt, die einem vielleicht unangenehm sind.

Trotz meiner guten Noten hat mir ubiMaster geholfen, den Stoff noch besser zu verstehen und mich sicherer in Prüfungen zu fühlen. Es zeigt, dass Nachhilfe nicht nur für diejenigen ist, die Schwierigkeiten in der Schule haben, sondern auch eine tolle Unterstützung für alle, die ihre Ziele noch gezielter erreichen möchten.

Erfahrungsbericht

Mia Rott, 15 Jahre



Mia Rott

Ein herzliches Dankeschön an unsere junge Kundin Mia für ihren Erfahrungsbericht zu ubiMaster. Dein offenes Feedback bereichert uns und hilft allen weiter, die sich für unser Giro Future mit ubiMaster interessieren.

Spatenstich für Gut Leeven: Wohnidyll in Großhansdorf



Bei regnerischem Wetter, aber mit bester Stimmung, fand im Juli der offizielle Spatenstich für das Wohnprojekt Gut Leeven in Großhansdorf statt. Mit diesem Ereignis beginnt die Umsetzung eines besonderen Wohnensembles, das zeitlose Architektur mit natürlicher Idylle verbindet.

Geplant sind 74 exklusive Eigentumswohnungen mit Wohnflächen zwischen 63 und 225 Quadratmetern. Sie verteilen sich auf sechs individuell gestaltete Villen. Großzügige Grundrisse und eine ruhige Umgebung betonen das Konzept von Freiraum und Privatsphäre. Auf einem 25 Hektar großen Landschaftspark mit historischem und denkmalgeschütztem Lindenrondell entsteht ein Wohnort, der grüne Ruhe und die Nähe zur Hansestadt Hamburg vereint.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gut-leeven.de



50 Jahre an Ihrer Seite – der Fuchs feiert Jubiläum

Seit einem halben Jahrhundert bringen wir Menschen mit ihren eigenen vier Wänden zusammen. Was kaum jemand weiß: Bausparen verfügt dabei über Superkräfte, die kaum gesehen und häufig unterschätzt werden. Welche das sind, möchten wir Ihnen heute einmal näherbringen.



(Un)sichtbare Kraft – das Eigenkapital

Mit Bausparen bauen Sie spielend Eigenkapital auf – eine solide Basis für jede Finanzierung. Mit Eigenkapital sinkt der Finanzierungsbedarf und somit auch die Finanzierungskosten.

Extra Boost vom Staat

Bausparen ist nicht nur eine kluge Entscheidung, sondern auch dreifach staatlich gefördert! Profitieren Sie von der Wohnungsbau-Prämie, der Arbeitnehmer-Sparzulage und der Riester-Förderung. Diese Förderungen helfen Ihnen, Ihr Eigenkapital schneller wachsen zu lassen und Ihre Wohnräume zu verwirklichen.

Schutzschild – Zinssicherung

Mit Bausparen sichern Sie sich die günstigen Zinsen für die Zukunft. Egal ob man in 10 oder 15 Jahren bauen, kaufen oder modernisieren will.



Unverwundbarkeit

Die Einzahlungen in einen Bausparvertrag sind sicher. Die Zinsen für die Spar- und Darlehensphase stehen von Anfang an fest und Kapitalmarktschwankungen können dem Bausparvertrag nichts anhaben.



Wandelbar – absolute Flexibilität für Ihre Wohnpläne

Wohnpläne ändern sich und das ist kein Problem! Der Bausparvertrag kann flexibel an Ihre geänderten Wünsche angepasst werden, sei es durch Teilung, Ermäßigung oder Variantenwechsel. So bleiben Sie stets flexibel und können auf neue Lebenssituationen reagieren.



Wohnglück erfüllen – Bauspardarlehen für Ihre Wohnwünsche

Mit dem Bauspardarlehen werden Ihre Wohnwünsche Realität. Der Bausparvertrag kann nahtlos in Ihre Finanzierung eingebunden werden. Für Eigentümer sind bis zu 50.000 € ohne Sicherheiten möglich, während Mieter bis zu 15.000 € erhalten können. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wohnräume schnell und unkompliziert zu realisieren.

Fazit: Ihre Superkräfte fürs Wohnglück

Nutzen Sie die Superkräfte des Bausparens. Zum Fuchs-Jubiläum legt die Schwäbisch Hall noch 50.000 € drauf.



* Alle Bausparverträge, die im Aktionszeitraum abgeschlossen und deren Abschlussgebühr innerhalb von vier Monaten geleistet wurde, nehmen teil. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise unter www.schwaebisch-hall.de/superpower

Die Braaker Mühle – Tradition im Wandel

Ein Interview mit Inhaber und Geschäftsführer

Tim Lessau



Die Braaker Mühle ist seit 1859 in Familienbesitz und zählt zu den ältesten noch arbeitenden Windmühlen Norddeutschlands. Geführt wird das Unternehmen heute in sechster Generation von den Brüdern Tim und Mark Lessau, die in diesem Jahr die historische Windmühle behutsam restaurieren ließen. Im Interview spricht Tim Lessau über die Restaurierung, das neue Nutzungskonzept und seine Vision für einen Ort, an dem Handwerk, Genuss und Kultur zusammenfinden.



Herr Lessau, was bedeutet es für Sie, ein Unternehmen in sechster Generation zu führen?

Es ist ein großes Privileg und eine große Verantwortung zugleich. Ich spüre den Respekt vor dem, was meine Vorfahren aufgebaut haben und möchte gleichzeitig meinen eigenen Weg gehen. Tradition verpflichtet – aber sie macht auch Mut, Neues auszuprobieren.



Wie hat sich Ihr Unternehmen historisch entwickelt und wo soll die Reise hinführen?

Seit 1859 hat sich die Braaker Mühle von einem kleinen Mühlenbetrieb zu einer modernen Bäckerei mit über 30 Filialen in Hamburg und Schleswig-Holstein entwickelt. In

Braak arbeiten rund 50 Mitarbeitende, insgesamt über 400 im gesamten Unternehmen. Unser Wachstum war immer behutsam und im Einklang mit der Region. Auch künftig möchten wir organisch wachsen – mit Fokus auf Qualität, Erlebnis und regionaler Verbundenheit.

Haben Sie einen persönlichen Lieblingsmoment in der Geschichte der Mühle?

Ein besonders emotionaler Moment war die Wiedereröffnung nach der Renovierung 1996. Jetzt, mit dem neuen Ausbau, erlebe ich wieder eine ähnliche Atmosphäre. Wenn das Mühlenrad knarrt oder ich die ersten Gäste im neuen Café sehe, spüre ich: Hier entsteht ein neues Kapitel. Solche Momente zeigen mir, dass sich jede Mühle lohnt.

Seit wann beschäftigen Sie sich konkret mit der Restaurierung der Braaker Mühle und was hat Sie angetrieben?

Der Wunsch, die Mühle stärker in den Alltag zu integrieren und erlebbarer zu machen, begleitet mich schon lange. Ende 2024 konnten wir endlich offiziell mit der Umsetzung starten. Mir ging es darum, die Mühle nicht nur zu bewahren, sondern zu einem lebendigen Ort zu entwickeln, einem Platz zum Genießen, Lernen und Begegnen.

Welche Herausforderungen mussten Sie dabei meistern?

Vor allem die denkmalpflegerischen Vorgaben waren aufwendig. Wir mussten mit historischen Materialien und traditionellen Techniken arbeiten und gleichzeitig moderne Sicherheitsstandards erfüllen. Diese Konstellation führte zu einem Investitionsvolumen von über einer Million Euro. Möglich wurde das Projekt durch eine Kombination aus Eigenkapital, öffentlichen Fördermitteln und einem Kredit, die gemeinsam die finanzielle Basis für die Restaurierung bildeten.



www.braaker-muehle.de



Tim Lessau (Geschäftsführer Braaker Mühle) und Stephan Röhrs (Firmenkundenberater)

Welche Rolle hat die Raiffeisenbank eG dabei gespielt?

Eine ausgesprochen wichtige. Die Bank hat uns früh unterstützt und schließlich einen Kredit bereitgestellt, der mehr als die Hälfte der gesamten Investition ausmacht. Damit hat sie nicht nur Vertrauen gezeigt, sondern auch den Wert von regionalem Handwerk anerkannt. Ohne diese Partnerschaft hätten wir das Projekt so nicht realisieren können.

Wie verbinden Sie die historische Substanz der Mühle mit modernen Nutzungskonzepten?

Wir möchten den Charakter bewahren und gleichzeitig Räume schaffen, die zeitgemäß genutzt werden können. Dazu gehören barrierefreie Zugänge, moderne Ausstattung und ein vielfältiges Konzept. Heute gibt es ein Mühlenbistro, Räume für Veranstaltungen wie Hochzeiten sowie Führungen und Backerlebnisse. So entsteht ein Ort, der Tradition und Zukunft verbindet.



Wort des Beraters (Stephan Röhrs):

Lieber Tim,
vielen Dank, dass wir Euch bei diesem Projekt in vertrauensvoller Zusammenarbeit unterstützen durften. Mein Dank gilt weiterhin allen Kunden der Raiffeisenbank eG. Sie ermöglichen es uns, regionale Projekte und Unternehmen, wie die Braaker Mühle, zu unterstützen. Besuchen Sie gerne das Mühlencafé in der Braaker Mühle 8 in 22145 Braak und erleben Sie vor Ort, was unsere Genossenschaft erreichen kann.
Meine persönliche Empfehlung: Die Käse-Feigen-Stulle

Ein Familienunternehmen meistert den Generationenwechsel

Interview mit Katharina Kluth, Unternehmensnachfolgerin von abacus edv-Lösungen

Seit mehr als drei Jahrzehnten entwickelt abacus edv-Lösungen Branchen- und Softwarespeziallösungen für den Handel, Produktion und Logistik und ist ein vertrauter Name in Westmecklenburg. Das Familienunternehmen aus Wittenburg hat sich von den ersten IT-Schritten im Keller in Dodow zu einem modernen Softwarehaus entwickelt, das weit über die Region hinaus geschätzt wird. Wir freuen uns sehr, in dieser Ausgabe mit Katharina Kluth, der Tochter des Gründers Thomas Kluth und heutigen Unternehmensnachfolgerin, über die Geschichte, den besonderen Bezug zur Region und über die Zukunft der Digitalisierung zu sprechen.

Frau Kluth, wie sind Sie persönlich in das Familienunternehmen hineingewachsen?

Ich bin praktisch zwischen Kabeln, Technik und viel Unternehmergeist groß geworden. Mein Vater hat abacus Anfang der neunziger Jahre gegründet und ich war schon als Kind oft dabei. Nach meinem Studium in Hamburg, München und Lüneburg habe ich gemerkt, dass mich die Mischung aus Familie, Verantwortung und Gestaltung reizt. So bin ich 2016 zurückgekehrt und später in die Geschäftsführung eingestiegen.

Wie entstand abacus ursprünglich und welche Rolle spielte Westmecklenburg dabei?

Die Wurzeln liegen hier in der Region. Mein Vater stammt aus Setzin bei Hagenow. Er war gelernter Landmaschinenfachlosser und hat früh begonnen, sich intensiv mit Technik und Programmierung zu beschäftigen. Mit der Wende nutzte er die Chance, sein eigenes Unternehmen aufzubauen. Begonnen hat alles in einem kleinen Keller in Dodow und von Anfang an waren Unternehmen aus Hagenow und Umgebung wichtige Wegbegleiter.

Können Sie uns ein Beispiel für diese frühe regionale Verbundenheit nennen?

Eines der ersten großen Projekte war die Zusammenarbeit mit der Kartoffelveredlung in Hagenow, die lange Zeit ein bedeutender Kunde für uns war. Diese frühen Partnerschaften haben uns geprägt und gezeigt, wie wichtig es ist, die Menschen und die Unternehmen in der eigenen Region zu kennen.

Wie verlief der Generationenwechsel zwischen Ihnen und Ihrem Vater?

Es war ein gemeinsamer Prozess. Mein Vater hat das Unternehmen technisch aufgebaut, ich habe eher den betriebswirtschaftlichen Blick mitgebracht.

Am Anfang wollte ich natürlich beweisen, dass ich meinen Platz im Unternehmen verdient habe. Mit der Zeit haben wir gemerkt, dass sich unsere Stärken ideal ergänzen. Diese Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen hat uns gutgetan.



Gab es Momente, in denen Sie gezweifelt haben, ob das der richtige Weg ist?

Ja, durchaus. Anfänglich hatte ich Respekt vor den technischen Themen. Aber ich habe gelernt, dass ich nicht alles auf die gleiche Weise machen muss wie mein Vater. Ich habe meinen eigenen Stil gefunden und gemerkt, wie viel Freude es macht, ein Unternehmen weiterzuentwickeln.

Welche Werte tragen abacus heute besonders?

Ganz klar: Verlässlichkeit, Nähe und Menschlichkeit. Wir sind zwar ein IT-Unternehmen, aber wir arbeiten sehr persönlich. Uns ist wichtig, dass Kunden und Partner nicht nur Lösungen bekommen, sondern auch verstanden werden. Das gilt auch für unsere langjährige Partnerschaft mit der Raiffeisenbank eG.

Wie hat sich das Unternehmen verändert?

Aus einem Zwei-Personen-Betrieb ist ein Team von rund 35 Mitarbeitenden geworden. Wir sind technisch moderner, breiter aufgestellt und arbeiten heute viel mit datenbasierten Prognosen, Automatisierung und zunehmend auch mit Künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig legen wir großen Wert darauf, junge Menschen auszubilden und ihnen Perspektiven hier in der Region zu geben.



Einblick in das Team von abacus

Warum bleibt der Standort Wittenburg wichtig für Sie?

Weil er ein guter Ort zum Leben und Arbeiten ist. Viele Fachkräfte möchten in ihrer Heimat bleiben. Wir bieten hier moderne Arbeitsplätze, kurze Wege und eine familiäre Atmosphäre. Dieses regionale Umfeld ist Teil unserer Identität.

Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich heute konfrontiert?

Die größte ist sicherlich der Wettbewerb um Fachkräfte. Gleichzeitig verändert sich die IT-Welt rasant und wir müssen uns ständig weiterentwickeln. Aber genau das macht unser Geschäft spannend.



Preisauszeichnung im September 2025



Katharina Kluth

Worauf freuen Sie sich besonders, wenn Sie an die Zukunft denken?

Ich freue mich darauf, unsere Lösungen weiter auszubauen und Digitalisierung in Unternehmen noch einfacher und greifbarer zu machen. Besonders spannend finde ich die Entwicklung von Programmen, die aus Daten lernen und Unternehmen helfen, schneller gute Entscheidungen zu treffen.

Was bedeutet Ihnen die Zusammenarbeit mit uns als Raiffeisenbank eG?

Sehr viel. Wir verbinden regionale Wurzeln und ähnliche Werte. Die Zusammenarbeit ist partnerschaftlich und vertrauensvoll. Es ist schön, wenn man über viele Jahre hinweg gemeinsam wachsen kann.

Was dürfen unsere Mitglieder und Kunden in den kommenden Jahren von abacus erwarten?

Sie dürfen erwarten, dass wir weiterhin ein verlässlicher Partner in der Region bleiben. Wir entwickeln moderne Softwarelösungen, behalten aber immer den Menschen im Blick. Und ich hoffe, dass wir auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen Wege gestalten, die Region stärken und Digitalisierung sinnvoll voranbringen.

Frau Kluth, wir danken Ihnen herzlich für das offene Gespräch. Es ist beeindruckend zu sehen, wie ein regional verwurzeltes Familienunternehmen den Wandel der Zeit meistert und gleichzeitig seine Werte bewahrt.

www.abacus-edv.de

Glück, Gewinn und Gemeinschaft: Aktuelles vom Gewinnsparverein

Beim Gewinnsparen der Raiffeisenbank eG zahlt sich Sparen gleich mehrfach aus. Ein Teil des Einsatzes wird gespart, mit etwas Glück gibt es attraktive Gewinne und gleichzeitig werden gemeinnützige Projekte in unserer Region unterstützt. Seit April durften sich wieder zahlreiche Gewinner freuen, und auch viele Vereine und Initiativen profitierten von den Spendengeldern des Gewinnsparvereins.



Gaby Loof und Thomas Mamczinski (Filialdirektor)

Starke Unterstützung für starke Helfer

Ein weiteres eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität ist die Spende an die **Freiwillige Feuerwehr Willinghusen**. Sie erhielt **5.000 Euro** für neues Trainingsequipment. Im Rahmen einer realistischen Feuerwehrübung wurde die neue Ausrüstung feierlich vorgestellt. Dazu gehören ein moderner Brand-simulator, Übungspuppen und Fahrschulhütchen für Fahrschultrainings. „Wir können jetzt Szenarien durchspielen, die uns im echten Einsatz begegnen – ohne auf fragwürdige Mittel wie Partynebelmaschinen oder Heizlüfter zurückgreifen zu müssen“, erklärt Wehrführer Philip Krispin. Die neuen Geräte ermöglichen ein noch sichereres und praxisnäheres Training für die Einsatzkräfte. Unser Filialdirektor Thomas Mamczinski überreichte den symbolischen Spendenscheck und erklärte: „Die Feuerwehrleute leisten Enormes – und das ehrenamtlich. Mit unserer Spende wollen wir nicht nur die Einsatzfähigkeit stärken, sondern auch unsere Wertschätzung für dieses Engagement zum Ausdruck bringen.“

Strahlende Gewinnerinnen und Gewinner

Über ein ganz besonderes Highlight freute sich **Gaby Loof**. Sie gewann ein **Kompakt-E-Bike von my Boo** im Wert von **rund 5.000 Euro**, überreicht von Filialdirektor Thomas Mamczinski. Insgesamt wurden in den vergangenen Monaten drei Kompakt-E-Bikes, ein **Reisegutschein im Wert von 3.000 Euro**, ein **Krügerrand im Wert von 5.000 Euro** sowie zwei **Geldgewinne über jeweils 10.000 Euro** vergeben. Das zeigt, dass sich Gewinnsparen wirklich lohnen kann.



Übergabe Reisegutschein: Frau Petra Johanns und Frau Liane Nitz (Beraterin Hagenow)



Freiwillige Feuerwehr Willinghusen



Herr Barbieri und Frau Pieper der Friedrich-Junge-Schule freuten sich über den Scheck.

Hilfe, die ankommt – Spenden aus dem Gewinnsparen

Das Beste am Gewinnsparen ist jedoch, dass mit jedem Los nicht nur auf das eigene Glück gesetzt wird, sondern auch Gutes getan wird. Dank der Spendenerlöse konnten in den vergangenen Monaten wieder tolle Projekte in der Region unterstützt werden.

1.500 Euro gingen an die **Friedrich-Junge-Schule** zur Unterstützung des **Projekts „Challenge über Stock und Stein“**. Dabei begeben sich Schüler des achten Jahrgangs auf eine mehrtägige Tour ins Elbsandsteingebirge mit Klettern, Wandern, Teamgeist und ohne Smartphones.

Ziel ist es, Mut zu fördern, Ängste zu überwinden und das Miteinander zu stärken. Dank der Spende können Klettertrainerinnen und -trainer engagiert und notwendige Ausrüstungen finanziert werden.

500 Euro erhielt die weibliche B-Jugend der **Handballerinnen des TSG Wittenburg** für neue, einheitliche Trainingsjacken.



1.000 Euro gingen an Gewinnerin Diana Müller, überreicht von Carolin de Vries (Beraterin aus Wittenburg)



TSG Wittenburg und Lars Schröder (Berater Wittenburg)

Gewinnsparen – Mitmachen lohnt sich

Ob als Teilnehmer oder als Unterstützerin oder Unterstützer: Beim Gewinnsparen wird mit vielen kleinen Beiträgen Großes bewirkt. Monat für Monat entstehen daraus Chancen auf tolle Gewinne und gleichzeitig werden soziale, sportliche und kulturelle Projekte in unserer Region gefördert.

Mehr Informationen und Mitmachmöglichkeiten finden Sie unter www.die-raiffeisenbank.de/gewinnsparen.

„VEREINT für Mecklenburg-Vorpommern“

- unser Verein auf dem Dümmer See

am 3. Juli 2025 trat der **SV Parum Dümmer e. V.** im Rahmen der **NDR Aktion „VEREINT für Mecklenburg Vorpommern“** zu einer besonderen Challenge an. Gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Paul Vierling und den Kanuten stellten sie sich der Aufgabe, den NDR-Reporter Patrick Ortel in einem Gummiboot über den Dümmer See zu ziehen. Motorunterstützung war nicht erlaubt und für die knapp eintausend Meter lange Strecke zwischen der Badeanstalt in Dümmer und dem Feriendorf Dümmer See standen den Kanuten nur zehn Minuten zur Verfügung.



Von Beginn an war klar, dass sie für diese Herausforderung eine Mischung aus Teamgeist, Kraft und guter Abstimmung benötigen würden. Mit einem gut eingespielten Team und viel Motivation machten sie sich auf den Weg über das Wasser. Jeder Zug musste sitzen und jede Bewegung war wichtig, damit der Rhythmus blieb und die Geschwindigkeit gehalten werden konnten. Das Zusammenspiel funktionierte hervorragend und alle konnten bereits während des Versuchs spüren, dass das Team stark genug für diese Aufgabe ist.



Gudrun Mau (Beraterin in Pampow) und Matthias Schmidt (Marktbereichsleiter) übergeben den Scheck an Paul Vierling (SV Parum Dümmer)

Nach einem intensiven und konzentrierten Einsatz erreichten sie das Ziel in fünf Minuten und zehn Sekunden. Damit war die Challenge deutlich innerhalb der gegebenen Zeit bestanden und der Jubel entsprechend groß. Der Erfolg brachte ein **Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro** ein, das von uns, der Raiffeisenbank eG, bereitgestellt wurde. Diese Unterstützung kommt genau zum richtigen Zeitpunkt, denn die Bogenschützen des Vereins benötigen dringend Ersatz für beschädigte Materialien. Die Kanuten brauchen neue Schwimmwesten, Paddel und auch in anderen Bereichen stehen notwendige Anschaffungen an. Mit dem Gewinn können wichtige Ausrüstung erneuert und die Trainingsbedingungen für alle Mitglieder verbessert werden.

Der **Beitrag im Nordmagazin** hat gezeigt, mit wie viel Freude und Einsatzbereitschaft der Verein diese besondere Aufgabe gemeistert hat. Gleichzeitig bot die Aktion eine schöne Gelegenheit, die Arbeit und den Zusammenhalt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mitgezogen, organisiert oder unterstützt haben. Ihr habt diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Unsere Bank freut sich darauf, die finanzielle Unterstützung sinnvoll einzusetzen und gemeinsam weitere Projekte anzugehen.



Zukunftstag am 23.04.2026 Girls' Day und Boys' Day „Cybersicherheit in der Bank“

Schnuppern für einen Tag!

Lerne die Arbeit in einer Bank kennen und sehe Dinge, die sonst niemand zu sehen bekommt. Wir zeigen Dir, was hinter den Kulissen passiert. **Mitmachen können Schüler ab der 5. Klasse.**

So läuft der Tag bei uns ab:

Ein Blick hinter die Kulissen? Sachen sehen, die sonst nur Mitarbeitende in der Bank sehen? Wie wird Cybersicherheit in der Bank erlebt? Oder einfach schauen, welche Aufgaben in der Raiffeisenbank eG erledigt werden? Diese Fragen beantworten wir Dir und zeigen Dir die Bank aus einer anderen Perspektive. Der Zukunftstag geht von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr und findet in einem Verwaltungssitz der Raiffeisenbank statt (Bürgerstraße 1, 22946 Trittau).

Informationen erhältst du unter www.die-raiffeisenbank.de/zukunftstag oder bei Frau Katharina Kost unter Tel.: 04154 7966-1063. Die Anmeldung zum Girls' und Boys' Day ist ebenfalls über unsere Homepage möglich.



2025

Gemeinsam 520 Jahre Jubiläen feiern!

Januar
35 Jahre

Andrea-K. Cornehl

Februar
30 Jahre

Dagmar Bull

März
30 Jahre

Sabine Huhsch

Mai
10 Jahre
25 Jahre

Katharina Kost
Marvin Trepkau

Juli
25 Jahre
25 Jahre

Nils Müller
Bettina Stadler

August
10 Jahre
25 Jahre
25 Jahre
25 Jahre
25 Jahre
25 Jahre
30 Jahre
40 Jahre
40 Jahre

Johannes Kruse
Lars Schröder
Steffi Schulzky
Tobias Blache
Nadine Oldenburg
Thomas Schütze
Björn Gundelach
Stephan Kaiser
Kerstin Rott



Unsere Jubilare Kerstin Rott
und Stefan Hartmann

September
40 Jahre

Liane Nitz

Oktober
25 Jahre
30 Jahre

Stefan Hartmann
Matthias Hümpel

Jubiläen sind wertvolle Augenblicke, die uns miteinander verbinden. Sie lassen uns auf gemeinsame Wege zurückblicken und stärken das Gefühl von Zusammenhalt. Solche Momente zeigen, wie viel wir miteinander bewegen können. Dieses beständige und wertvolle Engagement hat unsere Raiffeisenbank weitergebracht – danke dafür!

In Sachen
zukunftssichere
Ausbildung
sind wir
eine Bank.



Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Schule war gestern – jetzt beginnt Deine
Zukunft! Mit Energie und frischen Ideen
findest Du bei uns die besten Perspektiven.
www.die-raiffeisenbank.de/karriere

www.die-raiffeisenbank.de

Raiffeisenbank eG 

Wir stärken die Verbindung zu Kunden und neuen Talenten



Wir nutzen Messen, um mit Kunden in den direkten Austausch zu kommen und unsere Angebote vorzustellen. Gleichzeitig zeigen wir uns als attraktiver Arbeitgeber und informieren Interessierte über Ausbildungs- und Karrierechancen. So bleiben wir nah an den Menschen in unserer Region und gewinnen neue Mitarbeitende und Auszubildende.

Die Gewerbeschau

in Büchen



Unsere Kollegen aus Schwarzenbek/Büchen



Wir blicken stolz zurück auf Samstag, den 25. Oktober und Sonntag den, 26. Oktober. Unser großer Stand auf der Gewerbeschau in Büchen war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den Teams unserer Filialen in Schwarzenbek und Büchen war unsere Bank vor Ort. Es war ein wichtiges Signal, uns als fusionierte Bank zu präsentieren und zu zeigen, dass wir gemeinsam stark sind.

Die Kollegen haben viele interessante Gespräche geführt und konnten sich mit Kunden, Unternehmern, Interessierten und Nachbarn austauschen. Dabei stand für uns im Mittelpunkt: Wir sind eine Bank, wir sind vor Ort, wir sind verlässlich und wir sind bereit für die Zukunft.

Unsere Bank war am 1. November gemeinsam mit den Kollegen aus Wittenburg auf der BUP 4.0 vertreten. Viele Besucher informierten sich an unserem Stand über Ausbildungsbiete, berufliche Perspektiven und die vielseitigen Aufgaben innerhalb unserer Bank. Der direkte Austausch bot eine gute Gelegenheit, Fragen zu beantworten und Einblicke in unseren Arbeitsalltag zu geben.

Besonders erfreulich war das große Interesse junger Menschen, die sich für eine Zukunft in der Region und bei unserer Bank begeistern konnten. Die Messe war für uns ein erfolgreicher Tag und ein wertvoller Beitrag zur regionalen Nachwuchsgewinnung.



BUP 4.0 -
die Berufs- & Pendlermesse

Wittenburg

Filialdirektor Hans-Peter Müller mit den Kollegen aus der Filiale Wittenburg



VR-Classics

Neumünster



75. Jubiläum

SAVE THE DATE

12. bis 15. Februar 2026



Das Pferdeland Schleswig-Holstein wird erneut zum Hot-Spot der globalen Reitsport-Gemeinde. Die VR-CLASSICS Neumünster sind eines der traditionsreichsten internationalen Turniere Europas. Seit 1987 ist der FEI Dressage World Cup ein fester Bestandteil des Events und damit die dienstälteste Station in der weltweit ausgetragenen Dressurserie. Ganze Generationen haben auch schon im Oval der Holstenhallen über den Hindernissen geglänzt. Der Große Preis der Volksbanken Raiffeisenbanken gilt als der Klassiker schlechthin im Parcours und ist eines von insgesamt vier Weltranglisten-Springen. Bei Interesse an den Eintrittskarten wenden Sie sich bitte an Ihren Berater. www.reitturnier-neumuenster.de



Landwirtschaftstage

Schleswig-Holstein & Mecklenburg-Vorpommern

SAVE THE DATE

26. Januar und 5. März 2026

Die Veranstaltung für unsere Firmenkunden findet am Montag, den 26. Januar 2026, von 09:00 bis etwa 13:00 Uhr in den Holstenhallen Neumünster und am 5. März 2026 im Van der Valk Resort in Linstow statt. Unter dem Motto: „Landwirtschaftstag der Impulse“ erwarten Sie vielfältige Themen wie Agrarpolitik im Faktencheck, moderne Hightech-Anwendungen sowie Zukunftsfelder der Förderung. Durch das Programm führt der Moderator und Agrarjournalist Dietrich Holler. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Gemeinsam kriegt
man alles gebacken.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Raiffeisenbank eG 